

Die Pflege des Poloplatz-Rasens

Der Rasen eines jeden Polo Platzes ist quasi die Visitenkarte eines Polo Clubs und muss daher immer mit großer Sorgfalt gepflegt werden. Mähen, Düngen, Sprengen und eine permanente Bekämpfung des Unkrauts sind unbedingt notwendig, um den Polo Rasen bespielbar zu halten.

Nach Ende einer Polo Saison ist es wichtig, bis spätestens Mitte Oktober alle **Löcher** auf der Polo Wiese zu 75 % mit gesiebtem Mutterboden gemischt mit Grassaat und 25% Sand zu füllen. Dies muss während der gesamten Polo Saison nach jedem Spiel wiederholt werden.

Damit der Rasen grün und gleichmäßig dicht bleibt, muss der Rasen regelmäßig gemäht, belüftet und gedüngt werden. **Gemäht** wird im Mai und Juni zweimal in der Woche, danach mindestens alle fünf bis sechs Tage. Wird ein Rasen in parallelen Bahnen gemäht, ändert man bei jedem Schnitt die Mährichtung. Wird das Gras nicht regelmäßig geschnitten, entwickeln sich sogenannte Obergräser mit langen Halmen und starken Samenansatz - sie verdrängen die Schnitt- und trittfesten Untergräser und aus dem Rasen entsteht eine schlecht bespielbare Wiese.

Wird ein Rasen nicht regelmäßig **bewässert**, kann er dauerhaften Schaden erleiden und er stirbt letztlich ab, wird gelblich und dann braun. Die Wassermenge soll etwa 10 - 20 l/qm betragen, was etwa 10-20 mm Regenfall entspricht.

Eine weitere wichtige Arbeit ist das **Düngen** des Rasens, denn wenn das Gras immer wieder geschnitten wird, muss es sich wieder gut ernähren können. Das gleichmäßige Düngen des Rasens mit Langzeitdünger erfolgt ab Ende März/Anfang April alle acht bis zehn Wochen, jeweils im Wechsel mit Volldünger und Stickstoffdünger. Besonders wichtig ist die Herstdüngung im Oktober, damit auch im Winter das Wurzelwachstum gefördert wird.

Jeder Rasen braucht Luft. Eine **Belüftung** des Polo Rasens ist besonders wichtig, da sich die Rasenoberfläche durch harte Beanspruchung verdichtet. Eine bessere Luftzufuhr fördert das Wachstum der Wurzeln. Nach dem Lüften wird der Rasen mit Sand überstret, der in die eingestochenen Löcher fällt und eine bleibende Belüftung und eine Verbesserung des Wasserabzugs bewirkt. Das Belüften und Absanden wird um so wichtiger, je intensiver ein Rasen benutzt wird. Man sollte dies erstmalig im Frühjahr tun, denn dann wird der Sand am schnellsten durchwachsen.

Bekämpfung von Rasenkräutern. Vorbeugen ist immer die beste Unkrautbekämpfung. Löwenzahn, Klee, Breitwegerich, Gänseblümchen, etc. sollten im Mai und im Juli nochmals mit Unkrautvertilgungsmitteln behandelt werden. Am wirksamsten sind fertige Mischungen von Rasendünger mit Unkrautvertilgungsmitteln. Der Platz sollte danach mind. eine Woche nicht gemäht werden, damit das Mittel wirken kann.